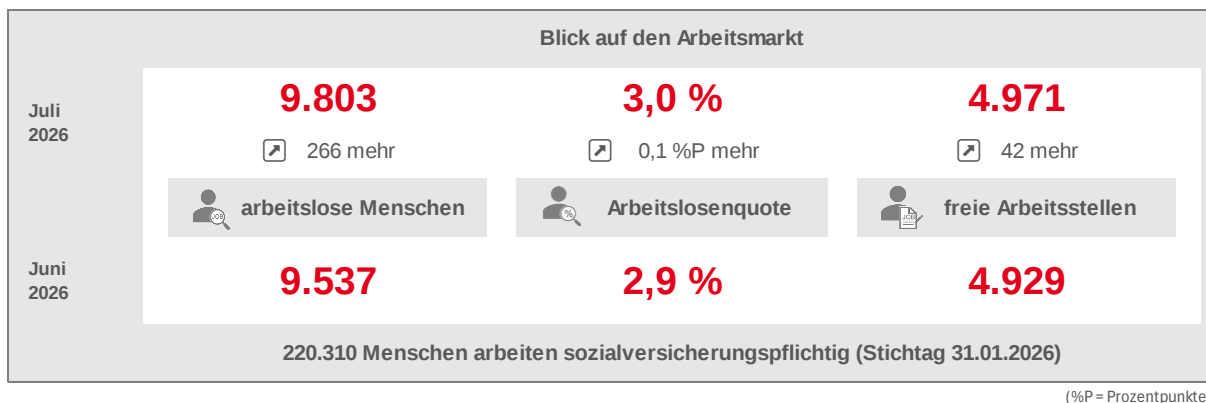


Pressemitteilung Nr. 41/2026 – 31.07.2026

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Donauwörth gestiegen



Agentur für Arbeit Donauwörth

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Donauwörth, zu dem die Landkreise Dillingen, Donau-Ries, Günzburg und Neu-Ulm gehören, im Juli 2026 gestiegen. 9.803 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 266 Personen mehr (2,8 Prozent) als im Juni und 471 Personen bzw. 5,0 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt 3,0 Prozent und liegt mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,9 Prozent.

„Wir freuen uns, dass wir weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote in Deutschland haben. Der leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit ist kurz vor den Sommerferien in Bayern ganz normal und diesen Effekt haben wir auch jedes Jahr aufs Neue – Jugendliche beenden die Schule, oder ihre Ausbildungen und berufliche Weiterbildungen werden abgeschlossen – eine neue Beschäftigung kann oftmals erst im September aufgenommen werden, wenn die Urlaubszeit vorbei ist. Ganz deutlich wird dieser saisonale Faktor an der Arbeitslosenquote der jungen Menschen zwischen 15 und 25 Jahren. Deren Arbeitslosenquote stieg im Vergleich zum Juni von 2,6 auf 3,2 Prozent im Juli“, kommentiert Norbert Gehring, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Donauwörth, die Lage auf dem Arbeitsmarkt. Allen Jugendlichen, die noch keine Ausbildungsstelle nach ihrer Schulzeit haben und unentschlossen sind, was sie zukünftig machen wollen, empfiehlt er dringend, die freie Zeit zu nutzen und einen Termin bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu vereinbaren - es gibt noch viele interessante Ausbildungsplatzangebote, häufig auch in Berufen, die nicht jeder „auf dem Schirm“ hat.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) sind 5.778 Personen arbeitslos gemeldet (291 Personen mehr als im Vormonat und 609 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) sind 4.025 Arbeitslose registriert (25 Personen weniger als im Vormonat

und 138 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 41 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

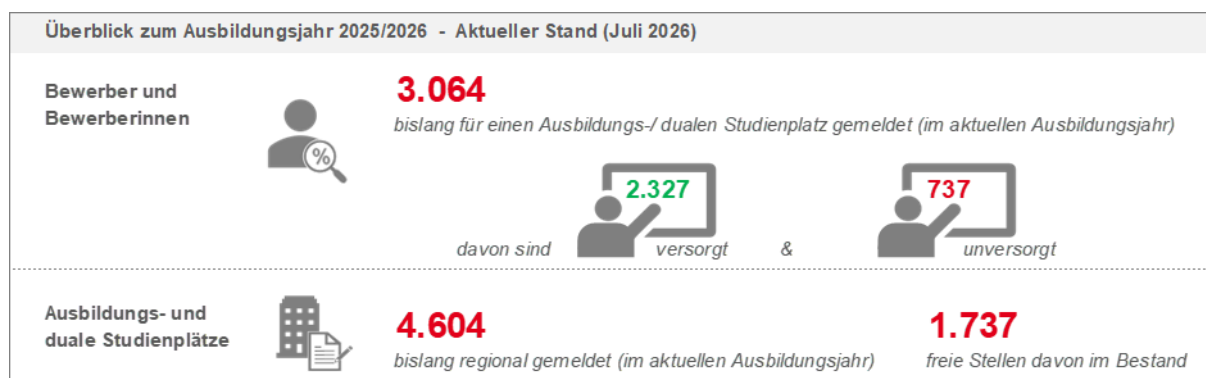
Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.969 Personen arbeitslos, davon kamen 1.117 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 908 aus einer Aus- oder Weiterbildung. 2.702 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 947 eine Erwerbstätigkeit auf und 533 Menschen starteten eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.046 Stellen wurden im Juli neu gemeldet (116 mehr als im Vormonat und 295 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es derzeit in folgenden Berufsbereichen: Verkauf, Lagerwirtschaft, Fahrzeugführer im Straßenverkehr, Maschinenbau, Spanende Metallbearbeitung, Metallbearbeitung, Schweiß- und Verbindungstechnik, Metallbau, Kraftfahrzeugtechnik und Berufskraftfahrer (Güterverkehr). Aktuell befinden sich damit 4.971 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur Donauwörth.

Ausbildungsmarkt



Im Bereich der Agentur für Arbeit Donauwörth (Landkreis Dillingen an der Donau, Landkreis Günzburg, Landkreis Neu-Ulm, Landkreis Donau-Ries) waren bis Juli insgesamt 3.064 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet. Aktuell suchen noch 737 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 4.604 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (72 Stellen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr). Aktuell sind noch 1.737 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Fachkraft - Lagerlogistik, Kaufmann/-frau – Büromanagement,



Fachwirt/-in Handel, Anlagenmechaniker/-in Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Industriekaufmann/-frau, Fachlagerist/-in und Fachverkäufer/-in Lebensmittelhandwerk.

Die Berufs- und Studienberatung ist telefonisch und per Videotelefonie erreichbar und bietet individuelle Beratungen an: Hotline 0800 4 5555 00. „Für alle Unentschlossenen gilt: Ruf an und entdecke die Möglichkeiten“, so Gehring.

Die Regionen im Überblick

	Arbeitslose	Veränderung Vormonat	Arbeitslosenquote		
			Jul 26	Jun 26	Jul 25
Agenturbezirk gesamt	9.803	266	3,0	2,9	2,9
Landkreis Dillingen	1.926	87	3,4	3,2	3,0
Landkreis Donau-Ries	2.115	70	2,6	2,5	2,4
Landkreis Günzburg	2.109	42	2,7	2,7	2,6
Landkreis Neu-Ulm	3.653	67	3,4	3,3	3,3

Landkreis Dillingen an der Donau

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Dillingen an der Donau im Juli 2026 gestiegen. 1.926 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 87 Personen mehr (4,7 Prozent) als im Juni und 184 Personen bzw. 11 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt 3,4 Prozent und liegt mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,0 Prozent.

„Wir freuen uns, dass wir mit 3,0 Prozent für den Agenturbezirk, zu dem die Landkreise Dillingen, Donau-Ries, Günzburg und Neu-Ulm gehören, weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote in Deutschland haben. Der leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit ist kurz vor den Sommerferien in Bayern ganz normal und diesen Effekt haben wir auch jedes Jahr aufs Neue – Jugendliche beenden die Schule, oder ihre Ausbildungen und berufliche Weiterbildungen werden abgeschlossen – eine neue Beschäftigung kann oftmals erst im September aufgenommen werden, wenn die Urlaubszeit vorbei ist. Ganz deutlich wird dieser saisonale Faktor an der Arbeitslosenquote der jungen Menschen zwischen 15 und 25 Jahren. Deren Arbeitslosenquote stieg im Landkreis Dillingen im Vergleich zum Juni von 2,8 Prozent auf 3,5 Prozent im Juli“, kommentiert Norbert Gehring, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Donauwörth, die Lage auf dem Arbeitsmarkt. Allen Jugendlichen, die noch keine Ausbildungsstelle nach ihrer Schulzeit haben und unentschlossen sind, was sie zukünftig machen wollen, empfiehlt er dringend, die freie Zeit zu nutzen und einen Termin bei der



Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu vereinbaren - es gibt noch viele interessante Ausbildungsplatzangebote, häufig auch in Berufen, die nicht jeder „auf dem Schirm“ hat.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) sind 1.065 Personen arbeitslos gemeldet (70 Personen mehr als im Vormonat und 125 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) sind 861 Arbeitslose registriert (17 Personen mehr als im Vormonat und 59 Personen mehr als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Dillingen wurden 45 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 583 Personen arbeitslos, davon kamen 202 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und ebenfalls 202 Personen aus einer Aus- oder Weiterbildung. 496 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 158 eine Erwerbstätigkeit auf und 107 Menschen starteten eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 135 Stellen wurden im Juli neu gemeldet (4 weniger als im Vormonat, aber 48 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es derzeit in folgenden Berufsbereichen: Verkauf, Altenpflege, spanende Metallbearbeitung, Metallbau, Metallbearbeitung, Maschinenbau, Schweiß- und Verbindungstechnik, Maschinen- und Anlagenführer/-innen, Lagerwirtschaft und Zimmerei. Aktuell befinden sich damit 747 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur Dillingen.

Ausbildungsmarkt

Im Landkreis Dillingen an der Donau waren bis Juli insgesamt 438 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet. Aktuell suchen noch 98 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 719 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (88 Stellen bzw. 11 Prozent weniger als vor einem Jahr). Aktuell sind noch 299 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Zimmerer/Zimmerin, Anlagenmechaniker/-in Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik, Fachkraft Lagerlogistik, Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau Versicherungen/Finanzanlagen, Kaufmann/-frau Büromanagement, Bankkaufmann/-frau und Fachwirt/-in Handel.



Die Berufs- und Studienberatung ist telefonisch und per Videotelefonie erreichbar und bietet individuelle Beratungen an: Hotline 0800 4 5555 00. „Für alle Unentschlossenen gilt: Ruf an und entdecke die Möglichkeiten“, so Gehring.

Landkreis Donau-Ries

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Donau-Ries im Juli 2026 gestiegen. 2.115 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 70 Personen mehr (3,4 Prozent) als im Juni und 160 Personen bzw. 8,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt 2,6 Prozent und liegt mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,4 Prozent.

„Wir freuen uns, dass wir mit 3,0 Prozent für den Agenturbezirk, zu dem die Landkreise Dillingen, Donau-Ries, Günzburg und Neu-Ulm gehören, weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote in Deutschland haben. Der leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit ist kurz vor den Sommerferien in Bayern ganz normal und diesen Effekt haben wir auch jedes Jahr aufs Neue – Jugendliche beenden die Schule, oder ihre Ausbildungen und berufliche Weiterbildungen werden abgeschlossen – eine neue Beschäftigung kann oftmals erst im September aufgenommen werden, wenn die Urlaubszeit vorbei ist. Ganz deutlich wird dieser saisonale Faktor an der Arbeitslosenquote der jungen Menschen zwischen 15 und 25 Jahren. Deren Arbeitslosenquote stieg im Landkreis Donau-Ries im Vergleich zum Juni von 2,0 Prozent auf 2,9 Prozent im Juli“, kommentiert Norbert Gehring, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Donauwörth, die Lage auf dem Arbeitsmarkt. Allen Jugendlichen, die noch keine Ausbildungsstelle nach ihrer Schulzeit haben und unentschlossen sind, was sie zukünftig machen wollen, empfiehlt er dringend, die freie Zeit zu nutzen und einen Termin bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu vereinbaren - es gibt noch viele interessante Ausbildungsplatzangebote, häufig auch in Berufen, die nicht jeder „auf dem Schirm“ hat.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) sind 1.290 Personen arbeitslos gemeldet (54 Personen mehr als im Vormonat und 195 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) sind 825 Arbeitslose registriert (16 Personen mehr als im Vormonat, aber 35 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 39 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 686 Personen arbeitslos., davon kamen 232 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 258 aus einer Aus- oder Weiterbildung. 616 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 229 eine Erwerbstätigkeit auf und 133 Menschen starteten eine Aus- oder Weiterbildung.



Gemeldete Stellen

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 300 Stellen wurden im Juli neu gemeldet (36 mehr als im Vormonat und 88 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es derzeit in folgenden Berufsbereichen: Fahrzeugführer im Straßenverkehr, Lagerwirtschaft Verkauf, Maschinenbau, Kraftfahrzeugtechnik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Metallbearbeitung, spanende Metallbearbeitung, Berufskraftfahrer Güterverkehr und Elektrotechnik. Aktuell befinden sich damit 1.766 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Ausbildungsmarkt

Im Landkreis Donau-Ries waren bis Juli insgesamt 887 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet.

Aktuell suchen noch 136 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 1.686 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (7 Stellen weniger als vor einem Jahr). Aktuell sind noch 594 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Fachkraft Lagerlogistik, Anlagenmechaniker/in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Kaufmann/-frau Büromanagement, Fachkraft Kurier-/Express-/Postdienstleistung, Elektroniker/-in Energie- und Gebäudetechnik, Koch/Köchin, Maurer/in und Fachkraft Lebensmittelhandwerk Fleischerei.

Die Berufs- und Studienberatung ist telefonisch und per Videotelefonie erreichbar und bietet individuelle Beratungen an: Hotline 0800 4 5555 00. „Für alle Unentschlossenen gilt: Ruf an und entdecke die Möglichkeiten“, so Gehring.

Landkreis Günzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Günzburg im Juli 2026 leicht gestiegen. 2.109 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 42 Personen mehr (2,0 Prozent) als im Juni und 47 Personen bzw. 2,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt 2,7 Prozent und ist identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,6 Prozent.

„Wir freuen uns, dass wir mit 3,0 Prozent für den Agenturbezirk, zu dem die Landkreise Dillingen, Donau-Ries, Günzburg und Neu-Ulm gehören, weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote in Deutschland haben. Der leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit ist kurz vor



den Sommerferien in Bayern ganz normal und diesen Effekt haben wir auch jedes Jahr aufs Neue – Jugendliche beenden die Schule, oder ihre Ausbildungen und berufliche Weiterbildungen werden abgeschlossen – eine neue Beschäftigung kann oftmals erst im September aufgenommen werden, wenn die Urlaubszeit vorbei ist. Ganz deutlich wird dieser saisonale Faktor an der Arbeitslosenquote der jungen Menschen zwischen 15 und 25 Jahren. Deren Arbeitslosenquote stieg im Landkreis Günzburg im Vergleich zum Juni von 2,3 Prozent auf 2,7 Prozent im Juli“, kommentiert Norbert Gehring, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Donauwörth, die Lage auf dem Arbeitsmarkt. Allen Jugendlichen, die noch keine Ausbildungsstelle nach ihrer Schulzeit haben und unentschlossen sind, was sie zukünftig machen wollen, empfiehlt er dringend, die freie Zeit zu nutzen und einen Termin bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu vereinbaren - es gibt noch viele interessante Ausbildungsplatzangebote, häufig auch in Berufen, die nicht jeder „auf dem Schirm“ hat.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) sind 1.453 Personen arbeitslos gemeldet (41 Personen mehr als im Vormonat und 67 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) sind 656 Arbeitslose registriert (1 Person mehr als im Vormonat, aber 20 Personen weniger als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Günzburg wurden 31 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 613 Personen arbeitslos, davon kamen 252 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 165 aus einer Aus- oder Weiterbildung. 570 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 209 eine Erwerbstätigkeit auf und 96 Menschen starteten eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 264 Stellen wurden im Juli neu gemeldet (11 mehr als im Vormonat und 57 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es derzeit in folgenden Berufsbereichen: Schweiß- und Verbindungstechnik, Maschinenbau, Verkauf, Lagerwirtschaft, spanende Metallbearbeitung, Metallbau, Metallbearbeitung, Kraftfahrzeugtechnik, Berufskraftfahrer (Güterverkehr) und Heilerziehungspflege. Aktuell befinden sich damit 1.202 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur Günzburg.

Ausbildungsmarkt

Im Landkreis Günzburg waren bis Juli insgesamt 736 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet. Aktuell suchen noch 215 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.



Die regionalen Unternehmen haben bisher 1.011 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (111 Stellen bzw. 12 Prozent mehr als vor einem Jahr). Aktuell sind noch 398 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau Einzelhandel, Verkäufer/in, Industriekaufmann/-frau, Fachkraft Lagerlogistik, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Fachwirt/in Handel, Koch/Köchin, Fachverkäufer/-in Lebensmittelhandwerk Fleischerei, Kaufmann/-frau Büromanagement und Metallbauer/in Konstruktionstechnik.

Die Berufs- und Studienberatung ist telefonisch und per Videotelefonie erreichbar und bietet individuelle Beratungen an: Hotline 0800 4 5555 00. „Für alle Unentschlossenen gilt: Ruf an und entdecke die Möglichkeiten“, so Gehring.

Landkreis Neu-Ulm

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Neu-Ulm im Juli 2026 leicht gestiegen. 3.653 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 67 Personen mehr (1,9 Prozent) als im Juni und 80 Personen bzw. 2,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt 3,4 Prozent und liegt mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,3 Prozent.

„Wir freuen uns, dass wir mit 3,0 Prozent für den Agenturbezirk, zu dem die Landkreise Dillingen, Donau-Ries, Günzburg und Neu-Ulm gehören, weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote in Deutschland haben. Der leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit ist kurz vor den Sommerferien in Bayern ganz normal und diesen Effekt haben wir auch jedes Jahr aufs Neue – Jugendliche beenden die Schule, oder ihre Ausbildungen und berufliche Weiterbildungen werden abgeschlossen – eine neue Beschäftigung kann oftmals erst im September aufgenommen werden, wenn die Urlaubszeit vorbei ist. Ganz deutlich wird dieser saisonale Faktor an der Arbeitslosenquote der jungen Menschen zwischen 15 und 25 Jahren. Deren Arbeitslosenquote stieg im Landkreis Neu-Ulm im Vergleich zum Juni von 3,3 Prozent auf 3,7 Prozent im Juli“, kommentiert Norbert Gehring, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Donauwörth, die Lage auf dem Arbeitsmarkt. Allen Jugendlichen, die noch keine Ausbildungsstelle nach ihrer Schulzeit haben und unentschlossen sind, was sie zukünftig machen wollen, empfiehlt er dringend, die freie Zeit zu nutzen und einen Termin bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu vereinbaren - es gibt noch viele interessante Ausbildungsplatzangebote, häufig auch in Berufen, die nicht jeder „auf dem Schirm“ hat.



Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) sind 1.970 Personen arbeitslos gemeldet (126 Personen mehr als im Vormonat und 222 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) sind 1.683 Arbeitslose registriert (59 Personen weniger als im Vormonat und 142 Personen weniger als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Neu-Ulm wurden 46 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.087 Personen arbeitslos, davon kamen 431 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 283 aus einer Aus- oder Weiterbildung. 1.020 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 351 eine Erwerbstätigkeit auf und 197 Menschen starteten eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 347 Stellen wurden im Juli neu gemeldet (73 mehr als im Vormonat und 102 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell derzeit in folgenden Berufsbereichen: Verkauf, Lagerwirtschaft, Gesundheits-, und Krankenpflege, Heilerziehungspflege, Aufsicht und Führung im Verkauf, Berufskraftfahrer (Güterverkehr), Büro- und Sekretariatskräfte, Objekt-, Werte- und Personenschutz, Schweiß- und Verbindungstechnik und spanende Metallbearbeitung. Aktuell befinden sich damit 1.256 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Ausbildungsmarkt

Im Landkreis Neu-Ulm waren bis Juli insgesamt 1.003 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet. Aktuell suchen noch 288 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 1.188 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (56 Stellen bzw. 4,9 Prozent mehr als vor einem Jahr). Aktuell sind noch 446 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen: Kaufmann/-frau Einzelhandel, Verkäufer/-in, Fachkraft Lagerlogistik, Fachlagerist/-in, Fachwirt/-in Handel, Kaufmann/-frau Büromanagement, Mechatroniker/-in, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Zerspanungsmechaniker/-in und Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement.

Die Berufs- und Studienberatung ist telefonisch und per Videotelefonie erreichbar und bietet individuelle Beratungen an: Hotline 0800 4 5555 00. „Für alle Unentschlossenen gilt: Ruf an und entdecke die Möglichkeiten“, so Gehring.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Donauwörth (Gebietsstand Juli 2026)

Juli 2026

Merkmale	AA Donauwörth	davon									
		Geschäftsstellenbezirke						Kreisebene			
		81901 GSt Donauwörth	81905 GSt Dillingen	81907 GSt Günzburg	81909 GSt Illertissen	81911 GSt Neu-Ulm	81913 GSt Nördlingen	Dillingen a.d.D.	Günzburg	Neu-Ulm	Donau-Ries
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	9.803	1.267	1.926	2.109	874	2.779	848	1.926	2.109	3.653	2.115
- Vormonat	9.537	1.223	1.839	2.067	859	2.727	822	1.839	2.067	3.586	2.045
- Vorjahresmonat	9.332	1.207	1.742	2.062	869	2.704	748	1.742	2.062	3.573	1.955
darunter											
SGB III	5.778	769	1.065	1.453	495	1.475	521	1.065	1.453	1.970	1.290
SGB II	4.025	498	861	656	379	1.304	327	861	656	1.683	825
Männer	5.463	678	1.027	1.213	479	1.600	466	1.027	1.213	2.079	1.144
Frauen	4.340	589	899	896	395	1.179	382	899	896	1.574	971
15 bis unter 25 Jahre	1.131	168	221	237	113	305	87	221	237	418	255
15 bis unter 20 Jahre	241	32	48	56	21	62	22	48	56	83	54
50 Jahre und älter	3.690	472	779	812	316	981	330	779	812	1.297	802
55 Jahre und älter	2.789	362	600	635	239	695	258	600	635	934	620
60 Jahre und älter	1.756	223	388	411	148	415	171	388	411	563	394
Langzeitarbeitslose	2.205	251	441	446	220	675	172	441	446	895	423
Schwerbehinderte Menschen	1.100	192	241	240	81	228	118	241	240	309	310
Ausländer	3.286	414	630	707	254	1.063	218	630	707	1.317	632
Alleinerziehende	642	100	169	120	45	143	65	169	120	188	165
Berufsrückkehrende	56	5	6	6	11	20	8	6	6	31	13
Anteile in Prozent											
SGB III	58,9	60,7	55,3	68,9	56,6	53,1	61,4	55,3	68,9	53,9	61,0
SGB II	41,1	39,3	44,7	31,1	43,4	46,9	38,6	44,7	31,1	46,1	39,0
Männer	55,7	53,5	53,3	57,5	54,8	57,6	55,0	53,3	57,5	56,9	54,1
Frauen	44,3	46,5	46,7	42,5	45,2	42,4	45,0	46,7	42,5	43,1	45,9
15 bis unter 25 Jahre	11,5	13,3	11,5	11,2	12,9	11,0	10,3	11,5	11,2	11,4	12,1
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,5	2,5	2,7	2,4	2,2	2,6	2,5	2,7	2,3	2,6
50 Jahre und älter	37,6	37,3	40,4	38,5	36,2	35,3	38,9	40,4	38,5	35,5	37,9
55 Jahre und älter	28,5	28,6	31,2	30,1	27,3	25,0	30,4	31,2	30,1	25,6	29,3
60 Jahre und älter	17,9	17,6	20,1	19,5	16,9	14,9	20,2	20,1	19,5	15,4	18,6
Langzeitarbeitslose	22,5	19,8	22,9	21,1	25,2	24,3	20,3	22,9	21,1	24,5	20,0
Schwerbehinderte Menschen	11,2	15,2	12,5	11,4	9,3	8,2	13,9	12,5	11,4	8,5	14,7
Ausländer	33,5	32,7	32,7	33,5	29,1	38,3	25,7	32,7	33,5	36,1	29,9
Alleinerziehende	6,5	7,9	8,8	5,7	5,1	5,1	7,7	8,8	5,7	5,1	7,8
Berufsrückkehrende	0,6	0,4	0,3	0,3	1,3	0,7	0,9	0,3	0,3	0,8	0,6
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen											
- aktueller Berichtsmonat	3,0	2,6	3,4	2,7	2,9	3,6	2,6	3,4	2,7	3,4	2,6
- Vormonat	2,9	2,5	3,2	2,7	2,8	3,5	2,5	3,2	2,7	3,3	2,5
- Vorjahresmonat	2,9	2,4	3,0	2,6	2,9	3,5	2,3	3,0	2,6	3,3	2,4
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen											
SGB III ²⁾	1,8	1,6	1,9	1,9	1,6	1,9	1,6	1,9	1,9	1,8	1,6
SGB II ²⁾	1,2	1,0	1,5	0,8	1,3	1,7	1,0	1,5	0,8	1,6	1,0
Männer	3,1	2,5	3,3	2,9	2,9	3,9	2,7	3,3	2,9	3,6	2,6
Frauen	2,9	2,6	3,4	2,5	2,8	3,3	2,6	3,4	2,5	3,1	2,6
Ausländer	6,0	5,7	8,4	4,8	5,4	6,4	6,0	8,4	4,8	6,2	5,8
15 bis unter 25 Jahren	3,2	3,0	3,5	2,7	3,4	3,8	2,5	3,5	2,7	3,7	2,9
15 bis unter 20 Jahren	2,0	1,7	2,2	1,9	1,9	2,5	1,8	2,2	1,9	2,3	1,8
50 bis unter 65 Jahren	3,2	2,7	3,7	3,0	3,0	3,8	2,9	3,7	3,0	3,6	2,8
55 bis unter 65 Jahren	3,5	3,0	4,0	3,4	3,2	4,0	3,2	4,0	3,4	3,7	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen ¹⁾											
Gemeldete Arbeitsstellen	4.971	1.205	747	1.202	312	944	561	747	1.202	1.256	1.766
- Vormonat	4.929	1.214	715	1.195	336	937	532	715	1.195	1.273	1.746
- Vorjahresmonat	4.518	958	740	1.197	279	793	551	740	1.197	1.072	1.509

Erstellungsdatum: 23.07.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer J46580

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Methodische Hinweise".

²⁾ Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

Agentur für Arbeit Donauwörth

Pressesprecherin Katrin Kramer

Zirgesheimer Str. 9 - 86609 Donauwörth

Tel.: 0906 788 201

E-Mail: Donauwoerth.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de